

Medieninformation

371/2020
Polizeidirektion Dresden

Ihre Ansprechpartner

Thomas Geithner (tg)
Marko Laske (ml)
Stefan Grohme (sg)
Lukas Reumund (lr)
Matthias Eichhorn (me)

Durchwahl

Telefon +49 351 483-2400
Telefax +49 351 483-2281

pressestelle.pd-dresden@
polizei.sachsen.de

Dresden,
24. Juni 2020

Landeshauptstadt Dresden

Einbrüche in Wohnwagen – zwei Tatverdächtige gestellt

Zeit: 24.06.2020, 03.15 Uhr
Ort: Dresden-Leuben

Am frühen Mittwochmorgen haben Polizisten zwei Männer (27, 30) gestellt, die verdächtig werden in mehrere Wohnwagen an der Zamenhofstraße eingebrochen zu sein.

Ein Zeuge alarmierte die Polizei, als er zwei Männer bemerkte, die sich an den Wohnwagen zu schaffen machten. Die Beamten stellten die zwei Tatverdächtigen in unmittelbarer Nähe. Zudem fanden sie drei beschädigte und teilweise durchsuchte Wohnwagen vor. Zum Diebesgut liegen keine abschließenden Angaben vor.

Die Beamten nahmen die beiden Tatverdächtigen fest. Bei dem 30-Jährigen fanden sie ein gestohlenen Fahrrad und stellten es sicher. Gegen die beiden Tunesier wird nun wegen der Einbrüche ermittelt. (lr)

Handtasche geraubt

Zeit: 23.06.2020, 11.00 Uhr
Ort: Dresden-Gorbitz

Am Dienstag hat ein Unbekannter auf dem Wölfnitzer Ring einer Frau (79) die Handtasche geraubt.

Der Täter fuhr mit einem Fahrrad von hinten an der Frau vorbei und riss ihr die Tasche von der Schulter. In der Handtasche befanden sich unter anderem das Portmonee mit etwas Bargeld, persönlichen Dokumenten sowie eine Monatskarte. Der Stehlschaden beträgt rund 50 Euro. (lr)

Diebesgut und Betäubungsmittel gefunden

Zeit: 23.06.2020, 06.15 Uhr
Ort: Dresden-Pieschen

Hausanschrift:
Polizeidirektion Dresden
Schießgasse 7
01067 Dresden

www.polizei.sachsen.de

Verkehrsanzbindung:
Zu erreichen mit ÖPNV 1, 2, 3, 4,
7,12, 62, 75

Behindertenparkplatz:
Gekennzeichnete Parkplätze
Schießgasse



Am Dienstagmorgen fanden Polizisten in einem Grundstück an der Trachenberger Straße unter anderem ein gestohlenen Motorrad mit entwendetem Kennzeichen.

Die Beamten waren wegen eines lautstarken Streites vor Ort gerufen worden. Im Streit selbst war ein Einschreiten letztendlich nicht nötig. Gleichzeitig fiel den Polizisten ein Motorrad im Hof auf. An diesem war ein gestohlenen Kennzeichen montiert. Auch die Yamaha selbst war gestohlen. Im Haus fand sich zudem ein gestohlener Fahrradrahmen.

Den ersten Ermittlungen zufolge nutzte ein Hausbewohner (37) das Motorrad. Gegen diesen lag ein Haftbefehl vor. Die Beamten durchsuchten die Wohnung des 37-jährigen Deutschen, trafen ihn aber nicht an. Dafür fanden sich kleine Mengen Betäubungsmittel sowie Utensilien zum Betäubungsmittelkonsum in der Wohnung.

Die Ermittlungen dauern an. (lr)

Einsatz zur Bekämpfung der Straßenkriminalität

Zeit: 23.06.2020, 12.00 Uhr bis 20.00 Uhr
Ort: Dresden-Wilsdruffer Vorstadt/Friedrichstadt

Die Polizeidirektion Dresden führte am Dienstag einen Einsatz zur Bekämpfung der Straßenkriminalität im Bereich der Weißeritzstraße durch. Unterstützt wurde sie dabei von der Sächsischen Bereitschaftspolizei.

Im Ergebnis fertigten die Beamten fünf Strafanzeigen gegen drei Männer. Ein Libyer (37) hatte eine kleine Menge Cannabis gekauft. Gegen ihn wird wegen des Erwerbes von Betäubungsmitteln ermittelt. Zudem wird gegen ihn wegen Diebstahls ermittelt. Gegen einen 28-jährigen Tunesier wird wegen Handels mit Betäubungsmitteln und Hehlerei ermittelt. Ein weiterer Tunesier (34) muss sich wegen Unterschlagung verantworten. Er hatte einen Führerschein einstecken, der als verloren gemeldet war. Außerdem stellten die Beamten einen 31-jährigen Marokkaner fest, der zur Aufenthaltsermittlung gesucht wurde.

Insgesamt waren 40 Polizeibeamte im Einsatz. (lr)

Angeblicher Polizeibeamter – Zeugen gesucht

Zeit: 22.06.2020, 16.15 Uhr bis 16.35 Uhr
Ort: Dresden-Südvorstadt

Am Montagnachmittag hat ein Unbekannter zwei Frauen an der Bernhardstraße gefilmt und gab sich als Polizist sowie Ordnungsamtsmitarbeiter aus.

Der Mann stand auf der Straße und filmte oder fotografierte parkende Autos mit einem Handy. Als eine 45-Jährige mit dem Auto ankam, blockierte er die Weiterfahrt und filmte in der Folge auch sie und ihren Wagen. Daraufhin angesprochen, gab er sich als Polizist sowie als Mitarbeiter des Ordnungsamtes aus. Dies tat er auch einer weiteren Frau (66) gegenüber.

Beschrieben wurde er als etwa 30-jähriger schlanker Mann mit dunkler Hautfarbe. Er schien ca. 30 Jahre alt zu sein und hatte schwarze lockige Haare. Bekleidet war er mit einer dunkelblauen Jacke mit weißer Aufschrift sowie einer dunklen Hose.

Die Polizei sucht Zeugen, die Angaben zum Geschehen oder dem Unbekannten machen können. Hinweise nimmt die Polizeidirektion Dresden unter der Rufnummer (0351) 483 22 33 entgegen. (lr)

Vermisster wieder da

Der seit dem 17. Juni 2020 vermisste 40-Jährige aus Dresden-Trachau ist wieder da (siehe Medieninformation Nr. 360/20 vom 18. Juni 2020). Der Mann meldete sich selbstständig zurück. Ein Straftatverdacht liegt nicht vor. (sg)

Landkreis Meißen

Unfallflucht in Riesa

Zeit: 23.06.2020, 19.15 Uhr
Ort: Riesa

Gestern Abend ist auf Heinz-Steyer-Straße ein Mercedes von einem unbekanntem beschädigt worden.

Die 73-jährige Halterin des Mercedes bemerkte eine Beschädigung am linken Spiegel des Fahrzeugs, jedoch keinen Unfallverursacher. Es entstand Sachschaden von ca. 200 Euro. Die Polizei ermittelt wegen unerlaubten Entfernen vom Unfallort. (me)

Alkoholfahrt ohne Gurt

Zeit: 23.06.2020, 11.40 Uhr
Ort: Lichtensee

Gestern Mittag ist ein Nissan Fahrer (62) auf der Gröditzter Straße mit fast 0,6 Promille angehalten worden.

Ein Streifenteam des Polizeireviers Riesa kontrollierte den Fahrer weil er keinen Sicherheitsgurt angelegt hatte. Dabei stellten sie Alkoholgeruch bei dem 62-Jährigen fest. Ein Test bestätigte den Verdacht.

Ihn erwartet eine Ordnungswidrigkeitenanzeige wegen Fahrens unter Alkohol. (me)

Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Polizei geht verdächtigem Ansprechen nach

Zeit: 22.06.2020, 12.00 Uhr
Ort: Dohna

Die Polizeidirektion Dresden geht aktuell dem Fall eines verdächtigen Ansprechens von Kindern in Dohna nach.

Am Montag meldete sich ein Zeuge bei der Polizei und informierte die Beamten über eine verdächtige Situation. Er hatte beobachtet, wie der Fahrer eines weißen Fahrzeuges auf der Burgstraße stoppte und zwei Jungen ansprach. Offenbar fragte der Mann die Jungen nach dem Weg, fuhr danach aber in eine andere Richtung davon.

Die Untersuchungen zum Vorfall dauern an. Bislang liegen keine Anhaltspunkte für eine Straftat vor. (ml)

Hakenkreuz an Baum gesprüht

Zeit: 23.06.2020, 16.30 Uhr bis 24.06.2020, 07.00 Uhr
Ort: Pirna

Unbekannte haben in der vergangenen Nacht einen Baum an der Siegfried-Rädel-Straße mit einem Hakenkreuz besprüht. Das verbotene Symbol war ca. 25 cm mal 30 cm groß und mit schwarzer Farbe aufgebracht worden. Angaben zur Höhe des Sachschadens liegen derzeit nicht vor.

Die Polizei ermittelt wegen des Verwendens von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen und Sachbeschädigung. (sg)

Außenspiegel gestohlen

Zeit: 22.06.2020, 23.00 Uhr bis 23.06.2020, 06.50 Uhr
Ort: Dohma

Unbekannte haben in der Nacht zum Dienstag auf der Straße Am Kirschberg einen Außenspiegel eines Nissan Primera gestohlen. Der Wert des Spiegels wurde mit rund 300 Euro beziffert. (sg)

Unfallbeteiligter nach Zusammenstoß auf Autobahn geflohen

Zeit: 23.06.2020, 14.05 Uhr
Ort: Dohna, BAB 17

Ein unbekannter Porschefahrer ist gestern Nachmittag nach einem Zusammenstoß auf der BAB 17 vom Unfallort geflohen.

Der Porsche war auf der linken Fahrspur in Richtung Prag unterwegs. Kurz nach dem Tunnel Dohna überholte er einen Toyota Yaris (Fahrer 36), wechselte vor den Wagen die Spur und bremste den 36-Jährigen aus. Dieser konnte nicht mehr rechtzeitig stoppen und fuhr auf den Porsche auf.

Anschließend hielten beiden Autofahrer auf dem rechten Standstreifen. Nach einem kurzen verbalen Disput fuhr der Unbekannte davon ohne seine Personalien zu hinterlassen. Am Toyota entstand ein Sachschaden von rund 500 Euro.

Die Polizei ermittelte wegen gefährlichen Eingriffs in den Straßenverkehr und Verkehrsunfallflucht. (sg)

Drei Unfälle unter Alkoholeinwirkung

Zeit: 23.06.2020, 13.10 Uhr
Ort: Wilsdruff

Am Dienstagmittag stellten Polizisten den Führerschein eines Mannes (51) sicher, der zuvor mit einem Mercedes mehrere Unfälle verursacht hatte und dabei unter der Einwirkung von Alkohol stand.

Ein Zeuge alarmierte die Polizei, da er den Mercedes auf der Autobahn in Schlangenlinien fahren sah. Er fuhr diesem hinterher, als der Mercedes die Autobahn in Wilsdruff verließ. Dort stieß der Mercedes gegen einen Baum und eine Mauer. Der Fahrer fuhr jedoch weiter. Kurze Zeit später kollidierte er auf der Tharandter Straße in Grumbach mit einem Geländer. Der 51-Jährige verletzte sich dabei leicht. Ein Alkoholtest ergab einen Wert von knapp drei Promille. Die Beamten ordneten eine Blutentnahme an und stellten den Führerschein sicher.

Der Deutsche muss sich nun wegen Gefährdung des Straßenverkehrs und Unfallflucht verantworten. (lr)

Trunkenheit im Verkehr

Zeit: 23.06.2020, 16.20 Uhr
Ort: Sebnitz

Beamte des Polizeireviers Sebnitz haben am Dienstagnachmittag einen alkoholisierten Kia-Fahrer (49) gestoppt.

Der 49-Jährige war mit einem Kia Rio auf der Kreuzstraße unterwegs. Ein Alkoholtest im Rahmen einer Kontrolle ergab einen Wert von rund 2,2 Promille. Die Polizisten veranlassten eine Blutentnahme und stellten den Führerschein des Mannes sicher. Der 49-jährige Deutsche muss sich wegen Trunkenheit im Verkehr verantworten. (sg)